

Facts rund um die Haare



- > Ausser auf den Hand- und Fusssohlen sowie auf Teilen des äusseren Genitalbereichs haben Menschen auf der gesamten Körperoberfläche rund fünf Millionen Haaranlagen.
- > Bei einem Fell wachsen mindestens zwei Haartypen aus einer Haarzwiebel: Deck- oder Fellhaar und Wollhaar.
- > Wolle ist ein Haartyp, der durch züchterische Massnahmen bei Tieren wie Schafen, Ziegen und Kamelartigen entstanden ist. Ein Merinoschaf produziert pro Jahr (je nach Quelle) bis zu 10 kg Merinowolle.
- > Mit 120 000 Haaren pro cm² hat der Seeotter das dichteste Fell. Seine Haut wird unter Wasser nicht nass. Zudem isoliert ein Zentimeter Fell so gut wie vier Zentimeter Fettgewebe.
- > Tiere wie Rehe, Hirsche und Eisbären schützen sich mit Röhrenhaaren vor Kälte. Die Luft im Inneren wirkt isolierend.

Vorsicht Gift

- > Die Haare der Raupen einiger Schmetterlingsarten wie die des Eichen-Prozessionsspinners enthalten Nesselgift. Dieses kann Ausschläge und allergische Reaktionen auslösen.
- > Manche Vogelspinnenarten haben Brennhaare, die sie bei Bedrohung mit einem Angreifer entgegenschleudern und damit dessen Augen und Atemwege reizen.

- > Mähnenratten (*Lophiomys imhausi*) fressen (unbeschadet) die Rinde des hochgiftigen Pfeilspitzen-Schöngifts (*Acokanthera schimperi*) und tragen den Speichel auf die Haare ihres Rückenkamms auf. Zubeissen bedeutet für Raubtiere den Tod.

Für Kunst, Handwerk und Schönheit

- > Für die ostasiatische Malkunst und Kalligrafie werden die Haare vieler Tierarten verwendet, darunter Büffel, Kaninchen, Mäuse (Schnurrbarthaar), Schafe, Schweine, Pferde, Wiesel, Wölfe, Ziegen ... und Leoparden.
- > Kolinskyhaar ist die erste Wahl für Pinsel der Spitzenklasse von Kunstschaaffenden. Es stammt vom Schweif des Kolinsky-Rotmarders bzw. Feuerwiesels (*Mustela sibirica*). Der Preis pro Gramm des Haars lag zuweilen über dem von Gold.
- > Für Bürsten und Besen werden Rosshaar und Wildschweinborsten eingesetzt, für Staubwedel Ziegenhaar und für Rasierpinsel Dachshaar. Für Kosmetikpinsel werden Pony-, Ziegen-, Zobel-, Waschbär-, Marder- und Eichhörnchenhaare verwendet. <

Quellen:

Das Wunder Haar, Quarks Script | baseljetzt.ch | deutschlandfunknova.de | pirsch.de | wikipedia.org | wwf.de

